

Jahresabschluss PEH Wertpapier AG

PEH Wertpapier AG Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVA	2009 €	2008 €
1. Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig	116.455,183	167.567,97
2. Forderungen an Kunden darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten: € 0,00 durch Grundpfandrechte gesichert: € 0,00 Kommunalkredite: € 0,00	1.535.203,97	2.527.853,08
3. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3.157.562,59	4.554.562,35
4. Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten: € 0,00 an Finanzdienstleistungsinstituten: € 0,00	1,00	64.000,00
5. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter: an Kreditinstituten: € 0,00 an Finanzdienstleistungsinstituten: € 2.228.020	4.545.802,14	4.380.449,58
6. Immaterielle Anlagewerte	7,50	114.879,50
7. Sachanlagen	155.288,5	349.332,50
8. Eigene Aktien oder Anteile, Nennbetrag € 38.717,00	448.841,49	448.841,49
9. Sonstige Vermögensgegenstände	1.061.603,72	952.384,08
10. Rechnungsabgrenzungsposten	5.890,00	6.866,74
	11.026.656,09	13.566.737,29

PEH Wertpapier AG
Bilanz zum 31. Dezember 2009

PASSIVA	2009		2008
	€	€	€
1. Sonstige Verbindlichkeiten		1.039.402,51	2.491.838,53
2. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	134.236,05		123.531,41
b) Steuerrückstellungen	41.349,08		1.520.960,74
c) andere Rückstellungen	405.598,59	581.183,72	1.241.396,16
3. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	1.813.800,00		1.813.800,00
b) Kapitalrücklage	3.425.549,50		3.425.549,50
c) Gewinnrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage	139.276,19		139.276,19
cb) Rücklage für eigene Anteile	448.841,49		448.841,49
d) Bilanzgewinn	3.578.602,68	9.406.069,86	2.361.543,27
		11.026.656,09	13.566.737,29

1. Eventualverbindlichkeiten

a) Haftung für fremde Verbindlichkeiten:

Haftung nach § 133 UmwG, aus der Ausgliederung des Geschäftsbereichs „Private Kunden“: € 643.000,00 (VJ: € 0,00)

darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten: € 643.000,00

PEH Wertpapier AG

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

		2009		2008
	€	€	€	€
1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften		5.145,52		39.626,42
2. Zinsaufwendungen		- 13.853,61	-8.708,09	- 14.866,94
3. Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen			1.828.207,98	1.684.312,26
4. Provisionserträge		8.481.215,87		11.723.664,32
5. Provisionsaufwendungen		- 4.386.495,05	4.094.720,82	- 2.637.139,09
6. Zwischensumme			5.914.220,71	10.795.596,97
7. Aufwand aus Finanzgeschäften			- 12.722,38	0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge			234.411,79	774.619,38
9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	- 1.370.011,28			- 4.884.442,98
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung € 6.973,64 (Vorjahr: € 48.158,77)	- 183.399,80	- 1.553.411,08		- 654.202,89
b) andere Verwaltungsaufwendungen		- 911.535,26	- 2.464.946,34	- 3.078.971,45
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			- 49.678,56	- 224.805,41
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			- 159.963,66	- 200.000,00
12. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere			- 59.285,21	34.543,82
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			- 63.999,00	- 2.629.642,36
14. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			3.338.037,35	- 67.304,92
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 342.572,69		- 717.816,20
16. Sonstige Steuern		- 3.323,00	- 345.895,69	- 7.321,00
17. Jahresüberschuss (-fehlbetrag)			2.992.141,66	- 792.442,12
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			586.461,02	3.074.708,95
19. Entnahmen aus der Rücklage für eigene Anteile			0,00	79.276,44
20. Bilanzgewinn			3.578.602,68	2.361.543,27

PEH Wertpapier AG

Entwicklung des Anlagevermögens (Erweiterte direkte Bruttomethode)

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	Bruttowert 01.01.2009	+ Zugänge	- Abgänge	Abgänge Ausgliederung	Bruttowert 31.12.2009
	€	€	€	€	€
I. Finanzanlagen					
Beteiligungen	64.000,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.010.091,94	165.354,56	- 2.604.145,36	0,00	4.571.301,14
	7.074.091,94	165.354,56	- 2.604.145,36	0,00	4.636.301,14
II. Immaterielle Anlagewerte					
EDV-Software	235.905,56	0,00	0,00	- 38.285,70	197.619,86
Kundenstamm	537.297,61	0,00	0,00	- 537.297,61	0,00
	773.203,17	0,00	0,00	- 575.583,31	197.619,86
III. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	741.921,84	77.181,91	- 57.021,28	- 363.407,52	398.674,95
Geringwertige Anlagegegenstände	32.360,29	3.629,15	0,00	- 26.897,90	9.091,54
	744.282,13	80.811,06	- 57.021,28	- 390.305,42	407.766,49
Insgesamt:	8.621.577,24	246.165,62	- 2.661.166,64	- 965.888,73	5.240.687,49

Abschreibungen

Buchwert

Vortrag 01.01.2009	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Abgänge	Abgänge Ausgliederung	Stand 31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008
€	€	€	€	€	€	€
0,00	63.999,00	0,00	0,00	63.999,00	1,00	64.000,00
2.629.642,36	0,00	- 2.604.143,36	0,00	25.499,00	4.545.802,14	4.380.449,58
2.629.642,36	63.999,00	- 2.604.143,36	0,00	89.498,00	4.545.802,14	4.444.449,58
232.228,06	212,50	0,00	- 34.828,20	197.612,36	7,50	3.677,50
426.095,61	0,00	0,00	- 426.095,61	0,00	0,00	111.202,00
658.323,67	212,50	0,00	- 460.923,81	197.612,36	7,50	114.879,50
418.441,34	47.633,91	- 38.142,28	- 178.390,52	249.542,45	149.132,50	323.480,50
6.508,29	1.832,15	0,00	- 5.404,90	2.935,54	6.156,00	25.852,00
424.949,63	49.466,06	- 38.142,28	- 183.795,42	252.477,99	155.288,50	349.332,50
3.712.915,66	113.677,56	- 2.642.285,64	- 644.719,23	539.588,35	4.701.099,14	4.908.661,58

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009

Allgemeines, Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist börsennotiert und daher eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Sie ist außerdem ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne von § 1 Abs. 1a KWG. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 288 sowie 340 ff HGB, des AktG und des KWG aufgestellt. Für den Jahresabschluss gelten die Rechnungslegungsvorschriften nach dem Bankbilanzrichtlinie-Gesetz und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) vom 11. Dezember 1998 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Mai 2005.

Die PEH Wertpapier AG hat mit Wirkung zum 1.1.2009 ihren Geschäftsbereich „Private Kunden“ im Wege einer Ausgliederung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes zu Buchwerten gegen Gewährung neuer Anteile in die PEH Vermögensmanagement GmbH eingebracht. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2009 ist daher nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt: Forderungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden und Sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sowie die eigenen Anteile sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Der Bilanzansatz der Beteiligungen und der verbundenen Unternehmen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Soweit erforderlich wurden ausreichende Abwertungen vorgenommen.

Die erworbenen Immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die zugrunde gelegte Nutzungsdauer beträgt zwischen 2 und 6 Jahren.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear und zeitanteilig vorgenommen. Die angewandten Abschreibungssätze entsprechen den von der Finanzverwaltung herausgegebenen AfA-Tabellen. Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern betragen zwischen 3 und 13 Jahren. Zusätzliche Abschreibungen nach steuerlichen Vorschriften wurden nicht vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000 werden in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben. Im Jahr der Anschaffung wird der volle Jahresbetrag als Abschreibung erfasst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Steuerrückstellungen und die Sonstigen Rückstellungen enthalten alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und entsprechen den zu erwartenden Aufwendungen.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kunden

Die Forderungen an Kunden haben eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten. In den Forderungen an Kunden sind folgende Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten:

Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg	T€	31
Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	T€	1
Gesamt	T€	32

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Bei den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich um börsennotierte Wertpapiere, vorwiegend um Fondsanteile, die der Liquiditätsreserve dienen und grundsätzlich dem Anlagebuch zugeordnet werden.

Beteiligungen

Die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2008	Anteil in %	Jahresergebnis 2008 ¹	Beteiligungen
PB Privatbilanz AG, München, Deutschland	€ 235.026 ¹	22,46	€ - 30.840 ¹	€ 1
Summe				€ 1

¹ Werte gemäß Jahresabschluss per 31.12.2008 nach IAS/IFRS

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2009	Anteil in %	Jahresergebnis 2009	Anteil an verbundenen Unternehmen
PEH Wertpapier AG Österreich, Wien	€ 1.806.806 ¹	98,55	€ 81.892,53 ¹	€ 1.059.877
Oaklet GmbH, Frankfurt, Deutschland	€ 2.253.032	51,00	€ 279.664	€ 1.407.127
Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	€ 762.308	100,0	€ 190.405	€ 841.354
Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg	€ 3.407.999 ¹	55,00	€ 2.399.779 ¹	€ 69.300
Titan Consult GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 4.876	51,00	€ - 7.744	€ 1
PEH Vermögensmanagement GmbH	€ 460.284	100,0	€ - 701.582	€ 1.168.143
Summe				€ 4.545.802

¹Werte gemäß Jahresabschluss per 31.12.2009 nach IAS/IFRS

Bei den ausgewiesenen Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich ausschließlich um nicht börsennotierte Gesellschaften.

Der Wert des Anteils an der PEH Vermögensmanagement GmbH hat sich aufgrund der Ausgliederung von Aktiva und Passiva aus der PEH Wertpapier AG um T€ 165 erhöht. Diese Erhöhung entspricht genau dem saldierten Wert der aktivischen und passivischen Vermögensübertragungen.

Die Absolute Plus.com Ltd. wurde im Geschäftsjahr 2009 liquidiert.

Die Anteile an der AFiMa GmbH wurden im Geschäftsjahr 2009 verkauft.

Die Titan Consult GmbH befindet sich zur Zeit in Liquidation.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Entwicklung des Anlagevermögens haben wir auf Seite 112 gesondert erläutert. Das Anlagevermögen wird im Rahmen der eigenen Tätigkeit von der PEH Wertpapier AG genutzt.

Eigene Aktien oder Anteile

Zum 1. Januar 2009 hielt die PEH Wertpapier 38.717 Stück eigene Aktien, die sie in Vorjahren zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitarbeiter erworben hatte.

Im laufenden Geschäftsjahr erfolgten keinerlei Erwerbe bzw. Veräußerungen.

Die PEH Wertpapier AG hält somit am Bilanzstichtag 38.717 Stück eigene Aktien mit einem rechnerischen Wert von € 38.717. Die eigenen Aktien werden in der Bilanz zu Anschaffungskosten bewertet. Für die eigenen Aktien wurde eine entsprechende Rücklage im Eigenkapital gebildet. Der Buchwert der eigenen Aktien beträgt zum 31.12.2009 T€ 449. Die eigenen Aktien betragen 2,13 Prozent vom Grundkapital.

Am Bilanzstichtag bestehen 13.245 noch nicht ausgeübte Aktienoptionen. Die Rahmendaten für die ausstehenden Aktienoptionen sind wie folgt:

Ausgabetag	Basispreis €	Ausübungs- kurs €	Gewährte Optionen Stück	Sperrfrist Jahre	Laufzeit Jahre
07.04.2006	34,00	40,80	7.500	3	5
05.04.2007	41,40	49,68	1.000	3	5
04.04.2008	34,40	41,28	1.000	3	5
06.04.2009	18,90	22,68	3.745	3	5
Gesamt			13.245		

Die ausstehenden Aktienoptionen bestehen in voller Höhe gegenüber den Arbeitnehmern der PEH Wertpapier AG.

Sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten beinhaltet im Wesentlichen folgende Forderungen und Vermögensgegenstände:

	2009	2008
	T€	T€
Ertragsteuerforderungen	525	377
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	283	280
Umsatzsteuerforderungen	237	246
Mietkaution	16	16
Sonstige	1	33
Gesamt	1.062	952

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen folgende Verpflichtungen:

	2009	2008
	T€	T€
Vermittlungsprovisionen und sonstige bezogene Leistungen	690	945
Verbindlichkeiten PEH Wertpapier AG Österreich, Wien	148	794
Verbindlichkeiten Svea Kuschel & Kolleginnen GmbH	57	0
Verbindlichkeiten aus Steuern und Sozialabgaben Österreich	20	3
Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Kauf der Oaklet GmbH	0	500
Sonderumlage des EDW im Fall „Phoenix“	0	250
Sonstige	124	0
Gesamt	1.039	2.492

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres rückzahlbar. Es wurden keine Sicherheiten gewährt.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 229 enthalten.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellung wurde für den ehemaligen Geschäftsführer der am 1. Januar 2002 auf die PEH Wertpapier AG verschmolzenen PH Capital Management GmbH, Peter E. Huber, gebildet.

Andere Rückstellungen

Die Anderen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen folgende Verpflichtungen:

	2009	2008
	T€	T€
Tantiemen	192	691
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	75	85
Sonstige Personalkosten und ausstehenden Urlaub	34	201
Ausstehende Rechnungen	20	12
Haftungsansprüche von Kunden	51	200
Sonstige	34	52
Gesamt	406	1.241

In den Sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 28, sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von T€ 3 enthalten.

Eigenkapital

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2009 beträgt wie im Vorjahr unverändert € 1.813.800 und ist eingeteilt in 1.813.800 Stückaktien.

Gezeichnetes Kapital	€
Stand 1.1.2009	1.813.800,00
Stand 31.12.2009	1.813.800,00
Kapitalrücklage	€
Stand 1.1.2009	3.425.549,50
Stand 31.12.2009	3.425.549,50
Gewinnrücklagen	€
Gesetzliche Rücklage	
Stand 1.1.2009	139.276,19
Stand 31.12.2009	139.276,19
Rücklage für eigene Aktien	
Stand 1.1.2009	448.841,49
Stand 31.12.2009	448.841,49
Bilanzgewinn / Ergebnisverwendung	€
Stand 1.1.2009	2.361.543,27
Gewinnausschüttung	- 1.775.082,25
Jahresüberschuß 2009	2.993.925,54
Bilanzgewinn 31.12.2009	3.580.386,56

Genehmigtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Mai 2005 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 21. Mai 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt € 826.742 zu erhöhen.

Im Geschäftsjahr 2009 hat der Vorstand von der ihm erteilten Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals keinen Gebrauch gemacht.

Am Abschlussstichtag verbleibt damit wie im Vorjahr ein genehmigtes Kapital i. S. v. § 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG in Höhe von € 666.426.

Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2009 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu einem Volumen von 10 % des Grundkapitals bis zum Ablauf des 30. November 2010 zu anderen Zwecken als zum Handel in eigenen Aktien zu erwerben. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen einmal oder mehrmals ausgeübt werden.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Aufgliederung der Zinserträge, der laufenden Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen, der Provisionserträge und der Sonstigen betrieblichen Erträge nach geographisch bestimmten Märkten ist aus kaufmännischer Sicht nicht sinnvoll, da nur ein geographisches Segment Inland identifiziert werden kann. Eine Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen haben wir ebenfalls nicht vorgenommen, da nur ein Segment Finanzdienstleistungen identifiziert werden kann.

Die Zuführung zur Pensionsrückstellung von T€ 5 für das laufende Jahr wurde wie im Vorjahr als Zinsaufwand erfasst.

Die Haftungsansprüche privater Kunden in Höhe von T€ 200, welche im Jahresabschluss 2008 in den Provisionsaufwendungen gezeigt wurden, sind in die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umgegliedert worden.

Die gegenüber der PEH Österreich in 2008 bestehenden Aufwendungen in Höhe von T€ 652, welche im Jahresabschluss 2008 in den Provisionsaufwendungen gezeigt wurden, sind in die anderen Verwaltungsaufwendungen umgegliedert worden.

Nettoaufwand aus Finanzgeschäften

Unter der Position Nettoaufwand aus Finanzgeschäften werden Aufwendungen zum Erwerb von Put-Optionen auf einen Börsenindex ausgewiesen. Die Gesellschaft hat gegen Ende des Geschäftsjahres 2009 die Optionen erworben, um bereits während des Geschäftsjahres aufgelaufene, aber erst am Ende des Geschäftsjahres entstehende Provisionseinnahmen gegen fallende Börsenkurse abzusichern. Die Put-Optionen sind zum Ende des Geschäftsjahres verfallen.

Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten beinhaltet im Wesentlichen:

	2009	2008
	T€	T€
Verkauf AFiMa GmbH	100	0
Erträge aus Personalweiterbelastung an PEH Wertpapier AG Österreich, Wien	40	93
Mieterträge	37	5
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	24	470
Geldwerte Vorteile aus der privaten Kfz-Nutzung	18	58
Versicherungsentschädigungen	3	4
Geldwerte Vorteile aus der Ausübung von Aktienoptionen	0	123
Sonstige	12	22
Gesamt	234	775

Andere Verwaltungsaufwendungen

Die Anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten im Wesentlichen:

	2009	2008
	T€	T€
Rechts- und Beratungskosten	292	299
Raumkosten	155	675
Werbekosten, Public Relations, Kosten der Hauptversammlung	140	393
Kommunikation, Bürobedarf	82	512
Versicherungen, Beiträge	75	159
Reisekosten	28	120
Aufwendungen gegenüber PEH Österreich, Wien	0	652
Sonstige	140	269
Gesamt	912	3.079

Die als Aufwand erfassten Honorare für die Abschlussprüfung belaufen sich im laufenden Jahr auf T€ 25. Weitere Honorare des Abschlussprüfers für Prüfungs-, Bestätigungs- oder Bewertungsleistungen wurden nicht gezahlt. Steuerberatungsleistungen und andere Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

Die Sonstigen Verwaltungsaufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Vergütung des Aufsichtsrats (T€ 62), IT-Leistungen (T€ 60) und Aufwendungen aus den betrieblichen PKW (T€ 18).

Abschreibungen, Zuschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere

Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und anderen Wertpapieren sind mit den Abschreibungen und Wertberichtigungen in diesem Posten entsprechend § 32 RechKredV saldiert ausgewiesen. In dem Posten sind Abschreibungen in Höhe von T€ 71 zur Anpassung des Buchwertes der Wertpapiere an den niedrigeren Börsenkurs am Bilanzstichtag, sowie Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren von T€ 12 enthalten.

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hat ihre Beteiligung an der PB-Privatbilanz AG auf € 1,00 abgewertet, da nicht mit einem nachhaltigen Ertrag der Gesellschaft zu rechnen ist.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der auf das Jahr 2009 entfallende Steueraufwand (T€ 36) ist in voller Höhe im Rahmen des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit entstanden. Der Steueraufwand für Vorjahre beträgt T€ 305.

Sonstige Pflichtangaben

Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder

Im Geschäftsjahr wurden an Herrn Martin Stürner erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 208 (Vj. T€ 169) sowie an Herrn Stefan Mayerhofer erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 174 (Vj. T€ 167) gezahlt. Erfolgsabhängige Tantieme wurden in 2009 nicht gezahlt (Vj. T€ 360, jeweils zur Hälfte an Martin Stürner und Stefan Mayerhofer). Ein Anspruch auf eine ergebnisabhängige Tantieme für das Jahr 2009 besteht für Herrn Martin Stürner in Höhe von T€ 126. Weitere Ansprüche für 2009 bestehen nicht.

Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder

Die an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Aufwandsentschädigungen betragen im Geschäftsjahr T€ 56. Die sonstigen Vergütungen (Reisekosten, Rückstellungsänderungen) betragen T€ 2.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Wir unterhalten Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen zu diesen Unternehmen und Personen bieten wir diesen vielfach die gleichen Dienstleistungen, die wir unseren Kunden im Allgemeinen erbringen. Unseres Erachtens tätigen wir sämtliche Geschäfte mit diesen Unternehmen zu fremdüblichen Bedingungen. Geschäfte, die zu marktunüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, liegen nicht vor.

Nicht bilanzwirksame Geschäfte

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine nicht bilanzwirksamen Geschäfte.

Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Die PEH Wertpapier AG haftet nach § 133 UmwG als Überträgerin des Geschäftsbereich „Private Kunden“ auf die PEH Vermögensmanagement GmbH gesamtschuldnerisch mit dieser für alle vor der Ausgliederung entstandenen Altschulden der PEH Wertpapier AG. Die Haftung für die PEH Wertpapier AG beläuft sich auf T€ 643. Die Haftung besteht bis zum 4. August 2014.

Die finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2009	bis 1 Jahr	1 – 5 Jahre	5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Verpflichtungen aus Mietverträgen	302	178	124	0
Gesamt	302	178	124	0

Die PEH Wertpapier AG hat folgende betriebliche Funktionen ausgelagert:

- Meldewesen, Buchführung und Jahresabschlusserstellung an die Firma btu beraterpartner GmbH, Oberursel.
- Privatkundenmanagement, interne Revision und Geldwäschebeauftragter an die PEH Wertpapier AG Österreich, Wien (= verbundenes Unternehmen).
- Compliance an die Firma PEH Vermögensmanagement GmbH, Oberursel (= verbundenes Unternehmen).

Besondere Risiken oder Vorteile für die Finanzlage resultieren hieraus nicht. Die Auslagerungen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Zahl der beschäftigten Mitarbeiter

Durchschnittlich waren im Geschäftsjahr vierzehn Mitarbeiter beschäftigt. Im Vorjahr waren durchschnittlich dreiundsechzig Mitarbeiter beschäftigt.

Vorstand der Gesellschaft im Geschäftsjahr

- Martin Stürner, Bankkaufmann, Schmitten, einzelvertretungsbefugt
(Verwaltungsratsvorsitzender Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg)
- Stefan Mayerhofer, Bankkaufmann, München, einzelvertretungsbefugt
(Verwaltungsratsmitglied Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg; Aufsichtsratsmitglied PB Privatbilanz AG, München)

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr

- Rudolf Locker, Schmitt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Vorsitzender
(Aufsichtsratsvorsitzender: btu beraterpartner Holding AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Oberursel; Obema Beteiligungs- und Management AG, Oberursel; Aufsichtsratsmitglied der PEH Wertpapier AG Österreich, Wien; bis 31.12.2009: Präsident des Verwaltungsrats Bohem Press AG, Zürich)

- Gregor Langer, Kelkheim, Kaufmann
(geschäftsführender Gesellschafter M2L Gesellschaft für Finanzierungslösungen mbH, Kelkheim; Aufsichtsratsmitglied der PEH Wertpapier AG, Österreich)

- Dr. Franz Xaver Kirschner, Chieming/Aufham, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
(Aufsichtsratsvorsitzender: KPWT Kirschner & Stahleder AG; Aufsichtsratsmitglied der PEH Wertpapier AG Österreich, Wien)

Ein unabhängiger Finanzexperte ist zur Zeit nicht bestellt, sondern wird beim nächsten Wechsel eines Aufsichtsratsmitgliedes berücksichtigt.

Veröffentlichungen nach § 25 Abs. 1 WpHG

Im März 2009 erhielten wir folgende Meldungen:

- Herr Swen W. Lorenz, Sark, Kanalinseln, hat gemeldet, dass sein Stimmrechtsanteil die Schwelle von 10% unterschritten hat und nun 9,05% beträgt
- Herr Stefan Gomoll, Sark, Kanalinseln, hat gemeldet, dass sein Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3% überschritten hat und nun 4,46% beträgt
- die Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., Luxemburg, hat gemeldet, dass ihr Stimmrechtsanteil die Grenze von 3% überschritten hat und nun 3,05% beträgt

Im November 2009 hat die ARBB AG, Zug, Schweiz, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3% überschritten hat und an diesem Tag 3,005% betrug.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde von der PEH Wertpapier AG abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft zugänglich gemacht.

Oberursel, den 26. Februar 2010

Der Vorstand

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der PEH Wertpapier AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Kassel, 26. Februar 2010

GBZ Treuhand Hessen AG,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Zwingmann
Wirtschaftsprüfer

ppa. Bemfert
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanz- und Lageberichtseid“) zum Einzelabschluss und Lagebericht der PEH Wertpapier AG gem. § 37v Nr. 1 und 2 WpHG i.V. m. §§ 264 Absatz 2 Satz 3 und 289 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Oberursel, den 26. März 2010

Der Vorstand